



## A Übersicht Umsetzung Klima-Charta NWRK – Basel-Landschaft

Die Kantone AG, BL, BS, JU und SO haben im Sommer 2021 die Klima-Charta der Nordwestschweizer Regierungskonferenz unterzeichnet. Das vorliegende Dokument ist ein Annex zu dieser Klima-Charta und gibt eine Übersicht zur Strategie und den wichtigsten Handlungsfeldern in den Bereichen Klimaschutz und Klimaanpassung des jeweiligen Kantons.

## B Zielsetzung und Übersicht

<b>Hauptziel</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Netto-Null Treibhausgasemissionen bis 2050, Gebäude bis 2045</li></ul>	
<b>Systemgrenzen (Scope)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- «Netto-Null»-Ziel gilt für den ganzen Kanton, für direkte und vorgelegerte Emissionen aus der Energieerzeugung (Scope 1 und 2, Beschluss Regierungsrat BL)</li><li>- Der Umgang mit Scope 3 wird in der Klimastrategie geregelt</li></ul>	
<b>Zentrale Dokumente</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <a href="#">Kantonales Energiegesetz Basel-Landschaft (EnG BL)</a> (2016, Stand vom 19.10.2023)</li><li>- <a href="#">Energieverordnung (EnV BL)</a> (2016, Stand 2023)</li><li>- <a href="#">Energieförderverordnung (EnFV)</a> (2022)</li><li>- <a href="#">Statusbericht Klima</a> (2020)</li><li>- <a href="#">Energieplanungsbericht</a> (2022)</li><li>- <a href="#">Klimastrategie</a> (2024)</li></ul>	
<b>Umsetzung und Controlling</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Controlling: <a href="#">Kantonale CO<sub>2</sub>-Statistik</a>, <a href="#">Umweltbericht beider Basel</a></li></ul>	

Stand: 30. Juli 2024 / Kontakt: [lufthygieneamt@bl.ch](mailto:lufthygieneamt@bl.ch) / Weitere Infos: [klima.bl.ch](http://klima.bl.ch)

## C Das Engagement des Kantons Basel-Landschaft

Der Kanton Basel-Landschaft hat sich mit dem Energiegesetz von 2016 und dessen Revision von 2023 messbare Klima- und Energieziele gesetzt: Bis im Jahr 2050 muss der Endenergieverbrauch das Netto-Null-Ziel ermöglichen und der Gesamtenergieverbrauch (ohne Mobilität) um 40% gegenüber dem Jahr 2000 (6'500 GWh) reduziert werden. Weiter soll der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch (ohne Mobilität) bis zum Jahr 2030 auf mindestens 70 % gesteigert werden. Im Gebäudebereich soll bis zum Jahr 2030 der Heizwärmebedarf für Neubauten auf durchschnittlich 20 kWh pro Quadratmeter Energiebezugsfläche und Jahr gesenkt werden. Ebenso soll im Gebäudebereich bis zum Jahr 2050 der Heizwärmebedarf für bestehende Bauten auf durchschnittlich 40 kWh pro Quadratmeter Energiebezugsfläche und Jahr gesenkt werden. Der Kanton strebt an, die Abhängigkeit von importierter nicht erneuerbarer Energie so weit wie möglich unter Einbezug der volkswirtschaftlichen Interessen zu reduzieren. Mit dem im Januar 2022 veröffentlichten Energieplanungsbericht wurde eine energiepolitische Lagebeurteilung vorgenommen und aufgezeigt, wie es um die Wirksamkeit der bisherigen Massnahmen steht, welche Anpassungen an der kantonalen Energieplanung erforderlich sind und welche Schwerpunkte und neuen Massnahmen aus Sicht des Regierungsrats nun energiepolitisch vor-dringlich sind. Die kantonale Energieplanung orientiert sich an den klima- und energiepolitischen Zielen von Bund und Kanton.

Im Jahr 2020 wurde der Statusbericht Klima veröffentlicht, welcher die Auswirkungen des Klimawandels auf den Kanton aufzeigt, sowie eine Strategie und Massnahmen in den verschiedenen Sektoren (Wasser, Landwirtschaft, Wald, etc.) zur Anpassung an den Klimawandel. Im Mai 2024 wurde die Baselbieter Klimastrategie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen nach einer vorgängigen öffentlichen Vernehmlassung in Kraft gesetzt. Diese zeigt auf, mit welchen Massnahmen der Kanton das Netto-Null-Ziel bis 2050 erreichen möchte. Bis Mitte 2026 wird ein Massnahmenplan zur Klimastrategie erarbeitet. Die Klimastrategie sieht vor, dass der Kanton das Netto-Null-Ziel bis 2050 sowie im Gebäudesektor bereits bis 2045 erreicht. Insgesamt werden 11 Handlungsfelder mit verschiedenen Stossrichtungen und Massnahmenvorschläge gezeigt. Vorgängig zur Inkraftsetzung wurde die Strategie in eine öffentliche Vernehmlassung gegeben.

## D Strategien, Massnahmen und Verortung

Dokumentation zu Strategien und Massnahmen	Einordnung und Engagement	Publikationsjahr
Statusbericht Klima; Handlungsfelder in Basel-Landschaft ( <a href="#">Link</a> ) & Broschüre ( <a href="#">Link</a> )	Strategie, Handlungsfelder und Massnahmen Klimaanpassung	2020
Klimaanalyse- und Planungshinweiskarten für den Kanton Basel-Landschaft ( <a href="#">Link</a> )	Klimaanpassung, klimatische Situation heute und im Jahr 2035	2021
Energie- & CO <sub>2</sub> -Statistik ( <a href="#">Link</a> )	Monitoring Energieverbrauch	2022
Umweltbericht beider Basel ( <a href="#">Link</a> )	Berichterstattung nach DPSIR-Modell	2021
Klima-Faktenblätter (Umsetzungshilfe) für Gemeinden ( <a href="#">Link</a> )	Grundlagen kommunale Massnahmen Klimaschutz und Klimaanpassung	2021

Energieplanungsbericht 2022 ( <a href="#">Link</a> )	Bericht zum Stand der Energiepolitik des Kantons Basel-Landschaft im Jahr 2022	2022
Klimastrategie zur Reduktion der Treibhausgasemissionen ( <a href="#">Link</a> ) & Broschüre ( <a href="#">Link</a> )	Strategie, Handlungsfelder und mögliche Massnahmen zum Klimaschutz	2024

## E Handlungsfelder



Handlungsfelder	Ziele und Massnahmen eigene Verwaltung	Ziele und Massnahmen Kantonsgebiet
<p>Energieeffizienz &amp; Erneuerbare Energien (Wärme, Strom)</p>	<p><b>Vorbildfunktion der Verwaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung erneuerbare Energien in öffentlichen Gebäuden</li> <li>- Richtlinie nachhaltiges Bauen und Bewirtschaften</li> <li>- Verdopplung des Credits auf 1 Mio. CHF für Photovoltaik-Anlagen auf kantonseigenen Gebäuden</li> </ul>	<p><b>Netto-Null-Ziel bis 2050</b></p> <p>Zwischenziele bis 2030:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch (ohne Mobilität) soll auf mindestens 70 % gesteigert werden.</li> <li>- Im Gebäudebereich soll bis zum Jahr 2030 der Heizwärmebedarf für Neubauten auf durchschnittlich 20 kWh pro Quadratmeter Energiebezugsfläche und Jahr gesenkt werden.</li> </ul> <p>Ziele bis 2050:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Endenergieverbrauch im Kanton ohne Mobilität ist um 40 % gegenüber dem Jahr 2000 (6'500 GWh) zu reduzieren.</li> <li>- Im Gebäudebereich soll der nicht erneuerbare Heizwärmebedarf für bestehende Bauten auf durchschnittlich 40kWh pro Quadratmeter Energiebezugsfläche und Jahr gesenkt werden.</li> <li>- Die Entwicklung des Endenergieverbrauchs im Kanton muss bis zum Jahr 2050 das Netto-Null-Emissionsziel ermöglichen</li> <li>-</li> </ul> <p>Energieplanung zur Beurteilung des künftigen Bedarfs und Angebots an Energie</p> <p>Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Baselbieter Energiepaket</li> </ul>
<p>Mobilität</p>	<p><b>Kantonale Mobilitätsstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine kantonale Mobilitätsstrategie ist derzeit in Erarbeitung</li> </ul> <p><b>Kantonale Fahrzeugflotte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bei jeder Fahrzeugbeschaffung erfolgt eine Prüfung, ob eine neue Antriebstechnologie anwendbar ist</li> <li>- Die kantonale Fahrzeugflotte soll bis 2035 dekarbonisiert werden.</li> </ul>	<p><b>Kantonale Mobilitätsstrategie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine kantonale Mobilitätsstrategie ist derzeit in Erarbeitung. Sie soll einen Beitrag zum Netto-Null-Ziel im Bereich Verkehr leisten.</li> </ul> <p><b>Infrastrukturplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planungsgrundsatz zur Prioritätenreihenfolge: Verkehrsvermeidung – Verkehrsverlagerung – Verkehrsbeeinflussung – Verkehrsinfrastruktur.</li> </ul> <p><b>Veloverkehr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stärkung des kantonalen Radroutennetzes mittels Hierarchisierung und Einrichtung von Velovorzugsrouten ist in Vorbereitung.</li> </ul>





<p>Indirekte Emissionen: Ressourceneffizienz, Suffizienz, Abfallwirtschaft</p>	<p><b>Ressourceneffizienz, suffizientes Verhalten, Abfallwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstverpflichtung des Kantons zum Einsatz von Recycling-Baustoffen im Hoch- und Tiefbau</li> <li>- Entwicklung und Betrieb einer Metallrückgewinnungsanlage aus Kehr- richtverbrennungsschlacke auf der Deponie Elbisgraben</li> </ul> <p><b>Öffentliche Beschaffung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Bau- und Umweltschutzdirektion BL ist Mitglied der «Interkantonalen Vereinbarung IVöB».</li> </ul> <p><b>Nachhaltige Finanzanlagen</b></p> <p><b>Pensionskasse des Kantons Basel-Landschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2019: Einführung einer Nachhaltigkeitsstrategie in der Anlagenpolitik (Bekenntnis zu einer nachhaltigen Ausrichtung der Vermögensanlagen)</li> </ul> <p><b>BLKB:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mitglied Net-Zero Banking Alliance (NZBA) der UNO, Verpflichtung, alle Kredit- und Anlageportfolios bis 2050 auf Netto-Null auszurichten.</li> <li>- Klimaneutralität seit 2019 (eigener CO<sub>2</sub>-Ausstoss)</li> </ul>	<p><b>Landwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt «Klimaschutz durch Humusaufbau» Förderung des Humusaufbaus und damit der Speicherfähigkeit von Landwirtschaftsböden, Kompensation von Emissionen der BLKB</li> <li>- Projekt «Slow Water» Wasserretention zur besseren Speicherung von Regenwasser sowie Vermeidung von Erosion und Hochwasserschäden</li> <li>- Projekt «Ackerbau der Zukunft» zur Förderung des Anbaus proteinhaltiger Kulturen für die menschliche Ernährung</li> </ul> <p><b>Wasser</b></p> <p>Haushälterischer Umgang mit Wasser, Abstimmungen zwischen Schutz und Nutzungen gemäss der Wasserstrategie</p> <p><b>Ernährung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung der nationalen Initiative «Save Food, Fight Waste»</li> <li>- Programm ErnährungPlus Ebenrain</li> </ul> <p><b>Regionalmarktentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionalentwicklungsprojekt «Genuss aus Stadt und Land</li> </ul> <p><b>Abfallwirtschaft:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfallplanung Basel-Landschaft und Basel-Stadt 2023</li> </ul>
<p>Raumplanung, Raumnutzung (inkl. Landwirtschaft, Wald, Tourismus)</p>		<p><b>Agglomerationsprogramm Basel</b></p> <p>Das Agglomerationsprogramm Basel der 5. Generation bezieht das Klimathema ein. Das Zielbild wurde mit Klima-Zielen ergänzt und eine Querschnittsstrategie Klima wurde erarbeitet. Sie orientiert sich an folgenden 3 Prinzipien: <b>Suffizienz</b> (1.Priorität) – weniger Verkehrsaufkommen bei gleichbleibender oder gestärkter Mobilität; <b>Effizienz</b> (2. Priorität) – verbleibenden Verkehr möglichst ressourcenschonend organisieren; <b>Konsistenz</b> – Verkehrssystem dekarbonisieren.</p> <p><b>Arealentwicklungen und Siedlungsentwicklung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klimaanalysekarten als Grundlage für eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung</li> </ul>



		<p><b>Raumplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Raumwirksame Tätigkeiten sollen klimakompatibel ausgerichtet werden</li> </ul> <p><b>Landwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollzug Bäuerliches Bodenrecht: Haushälterischer Umgang mit Kulturland sicherstellen</li> <li>- Reduktion Ammoniak-Emissionen (bauliche Massnahmen im Stallbereich, Abdeckung Güllegruben, Gülleensäuerung, Abluftreinigungsanlagen, Fütterung)</li> <li>- Lokale Wasserspeicher zur Bewässerung von Spezialkulturen</li> <li>- Unterstützung von Bauten, Anlagen und Einrichtungen zur Produktion oder zur Speicherung nachhaltiger Energie mehrheitlich zur Eigenversorgung</li> </ul> <p><b>Wald</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Waldprogramm, Waldschutzdienst</li> </ul> <p><b>Tourismus</b></p> <p>Derzeit keine Massnahmen geplant</p>
 <p>Innovationsförderung (Wirtschaft, Bildung, Forschung)</p>		<p><b>Innovationshub Basel Area:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start-up Academy Liestal</b></li> <li>- <b>Start-up Beratung</b> an verschiedenen Standorten im Kanton</li> <li>- <b>Switzerland Innovation Park Basel Area</b></li> </ul> <p><b>Unterstützung des Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA (CSEM)</b></p>
 <p>Monitoring</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbericht beider Basel mit zahlreichen Indikatoren</li> <li>- Kantonale Energie- und CO<sub>2</sub>-Statistik Basel-Landschaft</li> </ul>
 <p>Kommunikation und Einbindung (Gemeinden, Institutionen, Unternehmen, Bevölkerung)</p>	<p><b>Verwaltungsinterne Gremien</b>          Baselbieter Klimaorganisation, bestehend aus den beiden fachlichen Gremien «Klimaschutz» und «Klimaanpassung» sowie einer Steuerungsgruppe, in welcher die Vorstehenden der betroffenen Direktionen und zwei externe wissenschaftliche Experten vertreten sind.</p> <p><b>Kantons- und länderübergreifende Zusammenarbeit</b>          Trinationale Metropolregion Oberrhein, Aggloprogramm Basel, Regio Basiliensis, TRION-Climate, Oberrheinkonferenz - Expertenausschuss Klima &amp; Energie, Umweltschutzkommission Nordwestschweiz, Energiefachstellenkonferenz der Nordwestschweiz, Cercle Climat, BPUK/EnDK, KVU/EnFK, EnFK Nordwestschweiz, Plenarkonferenz NWRK</p>	<p><b>Kantonale Webseiten</b></p> <p><a href="http://klima.bl.ch">klima.bl.ch</a>  <a href="http://energie.bl.ch">energie.bl.ch</a>  <a href="http://Klimaschutz durch Humusaufbau — Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung (baselland.ch)">Klimaschutz durch Humusaufbau — Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung (baselland.ch)</a></p> <p><b>Umweltbericht beider Basel</b> <a href="http://Umweltbericht beider Basel - Umweltbericht beider Basel (bs.ch)">Umweltbericht beider Basel - Umweltbericht beider Basel (bs.ch)</a></p>